Inhalt

Einleitung	
Thema, Erkenntnisinteresse und Fragestellung	
Ansatz, Gegenstand und Untersuchungszeitraum	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Quellen	
Gliederung	20
I. Genese der bürgerlichen Erbordnung im langen 19. Jahrhundert	
1. Rechtspluralismus um 1800 - Lokale und konkrete Erbordnungen	31
2. Innerstaatliche Reformen und Rechtsvereinheitlichungen	32
3. Das Erbrecht als Instrument der Gesellschaftsgestaltung	44
4. Internationales Privatrecht und transnationale Erbtransfers	52
5. Rechtsanwälte und Erbenermittler	60
6. Erblasser und Erben	68
7. Verteilung von Nachlassvermögen in Baltimore und	
Frankfurt um 1900	101
II. Vermögen umverteilen. Revolutionen, Reformen und Reaktionen	105
1. Erben und Vererben in der Sowjetunion, 1917–1964	
2. Erben und Vererben in den USA, 1916–2000er Jahre	
3. Erben und Vererben in Deutschland, 1918–1960er Jahre	
4. Umkämpfte Erbschaften – Nachlässe als Gegenstände	
internationaler Politik	288
100011111011101111011111111111111111111	200
III. Liberalisierung und Legitimierung des Familienprinzips seit	
den 1960er Jahren	339
1. Politische und rechtliche Reformen von Erbrecht und	
Erbschaftssteuern	339
2. Familienprinzip und Steuerminimierung bei wohlhabenden	
Erblassern in der Bundesrepublik	373
3. Armut, Schulden und ausgeschlagene Erbschaften in der	
Bundesrepublik	381
4. Verteilung von Nachlassvermögen in Baltimore und	
Frankfurt, 1881–2001	394
Schluss – Das Zeitalter der Familie	401



6 Inhalt

Tabellenverzeichnis
Abbildungsverzeichnis
Literatur- und Quellenverzeichnis
Archive und Institutionen
Datensatz
Gerichtsurteile
Rundfunk und Internet
Zeitungen
Publikationen
Dank